



Der Oberbürgermeister

An den
Vorsitzenden
des Ausschusses
für Freizeit und Sport

über

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

über Magistrat

November 2008

Schwimmkursangebot in Wiesbaden - Beschluss Nr. 0085

1. Schwimmkurse werden bei mattiaqua im Frei - und Hallenbad Kleinfeldchen, im Freizeitbad an der Mainzer Strasse und im Hallenbad Kostheim von qualifizierten Schwimmlehrern auf Stundenbasis aber auch von eigenen Mitarbeitern angeboten. Darüber hinaus werden Schwimmkurse von den jeweiligen Sektionen der DLRG durchgeführt.
2. In der als Anlage beigefügten Darstellung kann die Anzahl der bei mattiaqua jährlich durchgeführten Schwimmkurse für die Jahre 2006/2007 entnommen werden. Der Rückgang der Schwimmkurse im Hallenbad Kostheim im Jahr 2007 ist darauf zurückzuführen, dass keine qualifizierten Übungsleiter zur Verfügung standen und schwer Ersatz zu finden ist.
3. Die Nachfrage nach Schwimmkursen ist gut, so dass sogar zeitweise Wartelisten eingerichtet werden mussten. Durch ein erweitertes Angebot von Schwimmkursen im Freizeitbad Mainzer Strasse und im Hallenbad Kostheim könnte der Nachfrage besser entsprochen werden, vorausgesetzt es lassen sich qualifizierte Übungsleiter finden.
4. Das obligatorische Schulschwimmen der 3. Klassen wird von Montag - Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr im Hallenbad Kleinfeldchen, im Freizeitbad an der Mainzer Straße und im Hallenbad Kostheim durchgeführt. Die Kapazitäten sind in den Bädern für alle 3. Klassen vorhanden. Die vor Ort in den Einrichtungen beschäftigten Schulschwimm -Lehrerinnen koordinieren das Schulschwimmen mit den Grundschulen und verteilen die Klassen anteilmäßig und stadtteilbezogen auf die einzelnen Bäder.
5. Zusätzliche wünschenswerte und attraktive Schwimmkurse für unterschiedliche Altersgruppen und differenziert nach dem jeweiligen motorischen Könnensstand machen nur dann Sinn, wenn die organisatorischen Voraussetzungen dafür vorhanden sind (Qualifizierte Übungsleiter, kleine überschaubare Gruppen von max. 6 -10 Kursteilnehmern, ausreichend Platz in den Lehrschwimmbekken, motivierende und unterstützende Übungsmaterialien etc.) Das Hallenbad Kleinfeldchen ist mit seinem breit gefächerten Freizeit - Schwimm - und Sportangebot und den vielen Vereinsaktivitäten vollkommen ausgelastet. Weitere Schwimmkurse könnten dort nur zu Lasten bzw. durch weitere Einschränkungen bei den

öffentlichen Schwimmzeiten eingerichtet werden. Im Freizeitbad Mainzer Str. und im Hallenbad Kostheim sind noch geringe Kapazitäten für zusätzliche Schwimmkurse vorhanden (siehe Ausführungen zu Ziffer 3).

6. Eine Abstimmung des Schwimmkursangebotes mit den Schwimmvereinen (außer DLRG) erfolgt nicht und wird von diesen selbst organisiert. 1987 hat die Freizeit - und Sportkommission beschlossen, dass Vereine in den städtischen Bädern (Kleinfeldchen und Hallenbad Kostheim) keine öffentlichen Schwimmkurse - sondern nur für Vereinsmitglieder ohne zusätzliches Entgelt - anbieten dürfen.

6. Eine finanzielle Unterstützung einkommensschwacher Familien bei der Teilnahme an einem Schwimmkurs wird derzeit bei der Landeshauptstadt Wiesbaden nicht praktiziert. Dies wäre jedoch als Vorschlag aufzugreifen und einer weiteren Prüfung durch das Sozialdezernat zu unterziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Müller